

Technisches Praxis für Bootseigner Magazin für Segler

Nr. 6-16

32. Jahr

November/Dezember

C 2202 F

Deutschland € 6,30

Österreich € 7,20

Schweiz sfr 11,00

palstek

Belgien € 7,50 · Griechenland € 8,20 · Spanien € 8,20 · Italien € 8,20 · Finnland € 8,20

20 Jahre Solara

Von Anfang an standen vor allem netzferne Anwendungen im Fokus von Thomas Rudolph, als er gemeinsam mit Hans Jacobs 1996 das Unternehmen Solara gründete. Auch Frank Heise, mittlerweile geschäftsführender Gesellschafter, war damals bereits dabei. Durch fachkundige Beratung

gelang es, den Kunden die anfängliche Skepsis gegenüber der zunächst noch recht jungen

Technologie zu nehmen – transparente Darstellungen des realistischen Ertrags taten ihr Übriges. Erfahrungen der Kunden wurden wiederum an die Produzenten weitergeleitet.

Schon ein Jahr nach der Gründung stieg Solara ins internationale Geschäft ein.

Bald wurden die Räumlichkeiten am Stammsitz – ein Ladengeschäft mit Büro

und Lager in Hamburg-Eimsbüttel – zu klein und man zog nach Hamburg-Altona um. 2001 nahm

die Solara-Sonnenstromfabrik die Produktion auf, die mit Unterstützung des Physikers Ralf Hennings aufgebaut wurde. Am Produktionsstandort Wismar wurden bald über 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Nachdem man sich zwischenzeitlich mit anderen Unternehmen zur CentroSolar AG zusammengetan hatte, tritt Solara heute wieder eigenständig auf. Die Module kommen nach wie vor aus Wismar und haben sich gerade bei netzfernen Anwendungen seit Jahren bewährt. Weitere Infos: www.solara.de.

